

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Von Carl Eggerling

JULI

1. An der Kantonsschule Chur übernimmt Prof. Dr. Hans Meuli das Amt des Rektors.
Das Kreiskommando übernimmt, als Nachfolger von Oberst Anton Derungs, Oberstlt. Gottlieb Chr. Siegrist. 1934 führte er die ersten Gleitflüge vom Churer Joch nach dem Roßboden und vom Dreibündenstein nach Thusis durch, ebenso 1939 die erste Landung mit einem Motorflugzeug auf dem Churer Joch.
2. In Chur wird eine 86jährige Frau vormittags 10.45 Uhr an der Masanserstraße von einem unbekanntem Mann überfallen. Die Greisin wird mit einem Oberschenkelbruch ins Kantonsspital eingeliefert, wo sie gleichentags stirbt.
Auf der Cröteralp wird in einem Viehbestand aus dem Thurgau die Maul- und Klauenseuche festgestellt.
3. Alt Rektor Dr. Janett Michel stirbt plötzlich in seinem 76. Altersjahr in Chur. Der Verstorbene wurde 1913 an die Kantonsschule gewählt und war von 1933 bis 1953 ihr Rektor. Auch war er eine sehr bekannte Persönlichkeit in den bündnerischen Schützenkreisen (FR/BT 4. Juli, NBZ 6. Juli).
6. In Davos wird die Doppelturnhalle auf der Molkereiwiese eingeweiht.
7. In St. Moritz stirbt Chasper Ans Grass in seinem 63. Altersjahr an einem Herzinfarkt. Geboren in Strada i. E., bildete er sich im Hotelfach aus und versah während 24 Jahren den Posten als Concierge im Palace-Hotel. Während mehreren Jahren stand er dem Kreis Ramosch als Landammann vor. Seit drei Amtsperioden war der Verstorbene Mitglied des Großen Rates. Auch als Verfasser romanischer Gedichte machte sich Ch. A. Grass einen Namen.
Die städtische Abstimmung in Chur betreffend den sozialen Wohnungsbau ergibt 1280 annehmende und 1311 verwerfende Stimmen.
Das gemeindeeigene Kraftwerk Ual da Mulin zwischen Laax und Flims wird mit einem Dorffest in Flims eingeweiht.
8. Die Gemeindeversammlung von Samedan beschließt nach reger Diskussion die Aufnahme einer Gruppe von 20–30 Tibetaner Flüchtlingen.
13. Bei den Bauarbeiten für den Straßentunnel Punt da la Drossa nach Punt dal Gall, der die Staumauer Livigno mit der Ofenpaßstraße verbindet, wird bei einem plötzlichen Stolleneinbruch der Italiener D. Urbani getötet.

14. In Chur stirbt unerwartet Architekt Gert Schäfer im 53. Altersjahr. In den zehn Jahren selbständigen Wirkens renovierte er u. a. die Kirchen von Safien-Platz, Außerferrera, Castrisch, Sagogn, Tenna, Jenins, Küblis und Fläsch. Sodann stammen von ihm die 1959 erbauten beiden Werke, das Evang. Kirchgemeindehaus Chur und das Primar- und Sekundarschulhaus Valendas.
In Grono findet die von Dr. Boris Luban vorbereitete III. Ärztetagung statt.
In Domat/Ems findet der Nordostschweizerische Schwingertag statt, der zirka 9000 Zuschauer auf Vial zusammenzieht.
15. In Domat/Ems brennen Wohnhaus und Stall Dergias im Dorfteil Crestas total nieder. Die abgebrannten Gebäude zählten zu den ältesten in Ems.
17. Das Komitee für einen Splügen-Straßentunnel führt für die Pressevertreter Süddeutschlands, Österreichs, des Fürstentums Lichtenstein und der Schweiz eine Pressefahrt durch. Am Abend findet in Thusis eine Orientierung statt, an welcher Chr. Caviezel (Thusis), das Projekt erläutert. Am nächsten Tag geht die Fahrt über den Splügenpaß nach Chiavenna, wo die Mitglieder des italienischen Komitees den Empfang organisieren.
20. In Klosters wird im Rahmen der 2. Klosterser Kunstwochen eine Ausstellung mit Werken von Bündner Malern der Gegenwart, Liebhaber-Malern und Bündner Volkskunst aus dem Prättigau und der Landschaft Davos eröffnet.
In Pontresina wird eine Ausstellung über die Verkehrsgeschichte des Oberengadins eröffnet.
21. Die Trimmiser Rufe geht nach einem heftigen Gewitter nieder. Etwas nach 18.30 Uhr vermag der Durchlaß bei der Straßenbrücke die Schlamm- und Gesteinsmassen nicht mehr durchzulassen, so daß die Brücke weggerissen und der Verkehr vollständig unterbrochen wird. Weiter unten, wo die Geleise der RhB und der SBB die Rufe überbrücken, kippt wegen der Schuttmassen eine SBB-Lokomotive auf das RhB-Geleise, so daß auch die Bahnverbindung unterbrochen wird.
22. In der Chesa Planta, Samedan, wird eine Ausstellung mit Werken von Edgar Vital, Ftan, eröffnet. Bei der Vernissage spricht Pfarrer Hans Fontana, Weesen.
23. Über der oberen Andiester Alp entlädt sich ein heftiges Gewitter. Dabei wird der Senn Gieri Arpagaus von Ruschein mit 14 Kühen vom Blitz getötet.
26. Die Bürgergemeinde Malans beschließt einstimmig, dem Ortsgeistlichen, Pfarrer Gion Peider Bonorand und seiner Familie das Bürgerrecht ehrenhalber zu verleihen. Pfarrer Bonorand versieht den pastoralen Dienst seit 28 Jahren in Malans und Jenins.

Im Rahmen der Klosterser Kunstwochen spricht Prof. Dr. E. A. Cherbuliez «Aus der Musikgeschichte Graubündens unter spezieller Berücksichtigung des romanischen Chorgesanges» (DZ 30. Juli).

Im Lärchenwicklerzentrum Zuoz findet eine Orientierung über die Arbeiten statt, welche dort seit 1948 im Gange sind. Es sprechen Dr. Auer (Statistik), Dr. Baltensweiler (Biologie), Dr. Gehrig (Physiologie) und Dr. Benz (Pathologie).

31. Im Rahmen eines vom Kreisamt angeregten Programms für archäologische Untersuchungen im Bergell führt das Rätische Museum im Gebiet von Crep di Caslac (nordöstlich Vicosoprano) erste Sondiergrabungen durch. Dabei werden zwei Mauerzüge, in den Fels eingehauene Fundamentsauflagen für einen Turm freigelegt sowie römerzeitliche Keramik- und Glasfragmente, Münzen und anderes gefunden. Die Grabungen sollen später weitergeführt werden.

AUGUST

3. In der reformierten Kirche Klosters gibt die «Camerata», Zürich, ein Konzert im Rahmen der Kunstwochen. Die Leitung hat der in Thuisis geborene Dirigent Räto Tschupp, Zürich.

In Disentis stirbt Dr. Leci Candinas-Job, Bezirkstierarzt und Großrat im Alter von 52 Jahren (BT 7. Aug.).

6. Im Rahmen der Musikwochen Bergün gibt der in Zürich wirkende Bündner Pianist Hermann Roth ein Konzert mit Werken von Beethoven.
7. In Lain (Obervaz) wird die alte Barockkirche St. Luzius nach einer gründlichen Renovation durch Architekt Dr. W. Sulser, Chur, neu geweiht. Die Festrede hält Nationalrat Dr. E. Tenchio.

Morgens fünf Uhr entlädt sich über Peiden-Dorf ein heftiges Gewitter. Der Blitz schlägt in den Kirchturm, der schwer beschädigt wird und dessen Dachstuhl Feuer fängt, das aber sofort gelöscht werden kann.

9. Anlässlich der Sommerkonzerte «Zwei Wochen Musik in Bergün» findet ein Kammermusikkonzert des Quartetto Monteceneri statt mit Werken von G. R. Viotti, Beethoven und Debussy.
10. Der in Landquart geborene Cellist Werner Eugster gibt in der reformierten Kirche in Klosters ein Konzert mit Werken von J. S. Bach und M. Reger. 1961 wurde Eugster als bester Cellist am internationalen Musikwettbewerb bezeichnet und 1962 erhielt er den Solistenpreis des Schweiz. Tonkünstlervereins zugesprochen.

12. Bei der Zentrale Tavanasa der Kraftwerke Vorderrhein AG fährt ein mit 19 Arbeitern besetzter Lastwagen über den Straßenrand hinaus und stürzt den steilen Hang hinunter. Der Chauffeur, Eugen Schnoz aus Disentis, wird auf der Stelle getötet. Drei Arbeiter werden schwer verletzt.
16. In St. Moritz wird der 41. Auslandschweizertag, an dem zirka 300 Teilnehmer anwesend sind, eröffnet. Im Mittelpunkt der Diskussionen steht das Thema «Die Selbstbehauptung der Schweiz in der Welt von heute und morgen – der Beitrag der Auslandschweizer». Den Verhandlungen folgt u. a. Bundesrat Bonvin.
17. In der Kirche St. Johann, Davos, findet ein Abendmusikkonzert statt mit Werken aus dem Barock und der Neuzeit. Ausführende sind die Singgemeinde Koblenz unter Leitung von Edith Schormann.
18. In Sent findet eine Feier zu Ehren des Dichters Peider Lansel statt, der vor hundert Jahren geboren wurde. Die Festansprache hält Dr. phil. Andri Peer, Leben und Wirken Lansels würdigend. Am Geburtshaus, am Hügel mit der Ruine der Kirche San Peder, wird eine Gedenktafel angebracht mit dem Text «Quia ha vivü Peider Lansel 1863–1943».

Ein Wintereinfall mit merklichem Temperaturfall bringt Graubünden, dem Wallis und dem Jura Schneefall. Am Julier und auf dem Lawinenforschungsinstitut Weißfluhjoch-Davos werden 12 cm, in Arosa 15 cm gemessen. An verschiedenen Orten muß das Vieh von den Alpen zu Tal getrieben werden.

27. Die nationalrätliche Kommission für die Verbauungen des Rutschgebietes von Schuders besammelt sich, in Anwesenheit von Bundesrat Tschudi, in Klosters und nimmt anderntags das Rutschgebiet persönlich in Augenschein.

An der Piz-Badile-Nordwand stürzt das belgische Ehepaar Capel tödlich ab. Der Mann kann gefunden werden, die Frau wird vom Neuschnee zugedeckt und bleibt vermißt.

28. In Chur stirbt unerwartet Landwirtschaftssekretär Rudolf Clavadetscher kurz vor Vollendung seines 60. Altersjahres. Er war Mitbegründer und viele Jahre Präsident des Kantonalen Zuchtbuchführer-Verbandes.
31. In Davos tagt die Jahresversammlung des Schweiz. Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke. Im Anschluß an die Verhandlungen hält Landammann Dr. Chr. Jost ein Referat über die Wandlung der Landschaft Davos vom Kurbetrieb zum Sport- und Ferienort.